

Freundeskreise für Suchtkrankenhilfe
Landesverband Saarland e. V.



Jahresbericht 2022

Mitgliedschaften der Freundeskreise für Suchtkrankenhilfe Landesverband Saarland e.V. :

Freundeskreise für Suchtkrankenhilfe, Bundesverband e.V., Kassel

Diakonie Rheinland, Westfalen und Lippe e.V.

Diakonisches Werk an der Saar

Suchtselbsthilfe Saar – SuSe –Saar (federführend)

Jahresbericht 2022

Freundeskreise für Suchtkrankenhilfe
Landesverband Saarland e.V.
Galgenbergstraße 50, 66557 Illingen

www.freundeskreise-sucht-saar.de

Mail: m.kessler.vorsitzender@freundeskreise-sucht-saar.de

Verantwortlich für den Inhalt: Manfred Kessler, Vorsitzender

Text und Layout: Manfred Kessler, Vorsitzender

Jahresbericht 2022

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Gönner, Förderer und Interessierte,
liebe Freundeskreismitglieder, liebe Leser
und Leserinnen, zwar konnten wir nach dem
Abklingen der Pandemie langsam aber stetig
wieder unsere Selbsthilfearbeit aufleben
lassen, dennoch waren durch Auflagen und
Nutzungsbeschränkungen einige Gruppen
nicht in der Lage ihren Gruppenabend wie
gewohnt anzubieten. Es dauerte teilweise bis
in das 3. Quartal 2022 bis die Gruppen wieder
ihre angestammten Räumlichkeiten nutzen
konnten. Auch die Veranstaltungen des
Landesverbandes konnten nicht in gewohnter Art und Weise
durchgeführt werden. Hatten wir zu Beginn der Pandemie in 2020 noch
ohne irgendwelche Vorahnung unseren WTU-Tag durchgeführt, so
begannen wir auch in 2022 wieder unsere Landesverbandsaktivitäten
mit einem WTU-Tag im Haus Sonntal in Wallerfangen. Dank der
finanziellen Unterstützung durch die GKV bzw. der Knappschaft und der
IKK sowie der BKK-Mitte konnten wir unsere Seminare und Schulungen
wiederaufnehmen. Nach der Pandemie war es für unsere Mitglieder ein
stark emotionales Ereignis, endlich wieder gemeinsam Veranstaltungen
durchführen zu können, die Nachwehen der Pandemie zu verarbeiten und
neuen Mut für die zukünftige Arbeit zu schöpfen, dies tat uns allen wohl.
Leider leben wir momentan in einer sehr unruhigen und ver-rückten Welt.
Der unsägliche Krieg in der Ukraine, die hohen Energie-preise und die
daraus resultierende Inflation machen die zukünftigen Aufgaben in
unseren Gruppen nicht einfacher, die Auswirkungen spüren wir alle und
so manches Mitglied hat den Zugang zu seiner Gruppe durch dieses
Chaos verloren. Der einzige Kontakt zur Außenwelt in dieser Zeit war der
Suchthilfe Chat der Freundeskreise für Sucht-krankenhilfe. Zwar kann
dies den Gruppenabend nicht ersetzen, dennoch ist wenigstens die
Möglichkeit gegeben sich auszutauschen und ggfls. zu motivieren. Durch
die Corona - Pandemie war die Arbeit in der Suchtselbsthilfe in
außerordentlich schwieriges Fahrwasser geraten. Die langanhaltende
Abstinenz von den Gruppenabenden und den Veranstaltungen der
Freundeskreise sowie des Landesverbandes hat einigen Mitgliedern den
Weg zu den Freundeskreisen versperrt und nach der Pandemie haben
diese den Weg zurück leider nicht gefunden.



Freundeskreise für Suchtkrankenhilfe

Wir chatten über Sucht!

Frei sein

WAS MACHT ABHÄNGIG?
WO GIBT ES HILFE?
SELBSTBESTIMMT LEBEN!

www.sucht-chat.de

Freundeskreise für Suchtkrankenhilfe – Bundesverband e.V.
Untere Königsstr. 86, 34117 Kassel
Tel. 0561 780413, www.freundeskreise-sucht.de

Unser Suchtchat, der von unseren Mitgliedern aus den Landesverbänden ehrenamtlich durchgeführt wird, war die einzige Stütze. Viele Menschen haben dieses Angebot während der Pandemie genutzt, und sind danach teilweise auch zu uns in die Freundeskreise gekommen. Vielen Dank an die Mitglieder des Chatrooms für diese wertvolle Arbeit. Ohne Euch wäre in der Corona Zeit erheblich mehr Kontakt verloren gegangen. Unser Motto, nach all dem lautet: "Kopf hoch, wir haben die Pandemie gemeistert, den Rest werden wir auch noch hinbekommen." Die Freundeskreise für Suchtkrankenhilfe im Saarland stellen sich diesen Herausforderungen mit neuem Mut und Zuversicht.

Durch diesen Chat haben wir festgestellt, dass unsere Homepage den derzeitigen Anforderungen nicht mehr genügt. Gemeinsam mit der BARMER BEK sowie der Firma ARTGRAPHIX und FORMTUGEND aus Lohfelden bei Kassel sind wir derzeit daran, unseren Web-Auftritt zu modernisieren und den Erfordernissen der heutigen Zeit anzupassen. Bedanken möchten wir uns bei den Kostenträgern, die uns auch in der Pandemie und im Anschluss zuverlässig unterstützt und gefördert haben. Bei der GKV-Gemeinschaftsförderung Selbsthilfe der gesetzlichen Krankenkassen für das Verständnis für unsere Arbeit, das Entgegenkommen und der Hilfe bei der Lösung von Problemen. Der DRV-Bund, dem Saarland und teilweise auch den Kommunen für die Förderung unserer Selbsthilfe.

Der Knappschaft - Regionaldirektion Saarbrücken die unseren Wtu
-Tag gefördert hat,
der IKK Südwest die unseren Gruppenbegleiterworkshop gefördert hat,
der Techniker Krankenkasse TK - Landesvertretung Saarland
(Bundestreffen),
der - BKK- Mitte (SoG).

Ohne diese finanzielle Unterstützung wären diese Aktivitäten nicht
durchführbar.

Ein besonderes Dankeschön auch an die Fachkliniken Sonnenberg,
Münchwies, Berus, der SHG Klinik Merzig und nicht zuletzt den Kliniken
Daun und Tönnisstein die trotz Corona den Kontakt nie abreißen ließen
und uns immer ein Ansprechpartner für Problemlösungen waren. Die
Zusammenarbeit mit unseren Fachkliniken ist hier im Saarland sehr
angenehm, von Vertrauen geprägt und wertvoll.

Nicht zuletzt bedanke ich mich bei all unseren Mitgliedern in den
Freundeskreisen für Suchtkrankenhilfe, den ehrenamtlichen
Gruppenbegleitern, den Mitgliedern im Vorstand, den Freundes-
kreislern. Ohne Euch geht Nichts, mit Euch fast Alles.

Herzlichen Dank

Der Landesverband der Freundeskreise für Suchtkrankenhilfe im
Saarland e.V. hat auch im Jahr 2022 seine 8 Freundeskreise erhalten.
Diese Freundeskreise bestehend aus dem Freundeskreis Bous e.V., dem
Freundeskreis Homburg-Erbach- Uni-Klinik e.V., dem Freundeskreis
Güdingen e.V., dem Freundeskreis Neunkirchen e.V., dem Freundeskreis
Saarlouis e.V., dem PSFK-Psycho Sozialer
Freundeskreis Saar - Freundeskreis Riegelsberg und dem PSFK
Freundeskreis Alt-Saarbrücken, der SHB-Selbsthilfe Burbach und der
SHB-Selbsthilfe St. Wendel e.V., haben derzeit 28 Freundeskreis-
gruppen. In diesen 28 Gruppen sind 217 Mitglieder aktiv. Gegenüber dem
Jahr 2020/2021 ein erheblicher Mitgliederschwund, der insbesondere auf
die Einstellung der Selbsthilfe beim PSFK und dem Verlust mehrerer
Freundeskreismitglieder bei der SHB-Burbach
zurückzuführen ist. Wir hoffen, diesen Schwund in der nächsten Zeit
wieder aufzuholen.

Herzlichen Dank und bleibt so, wie ihr seid, vor allem aber bleibt gesund.
Und nun viel Spaß beim Lesen.



Manfred Kessler
Vorsitzender

Illingen, im Oktober 2023

Unsere Projekte im Jahr 2022:

Wtu / Wir treffen uns

Schon Tradition hat unser Wtu zum Jahresanfang im Haus Sonnental.

Auch in 2022 hat die Knappschaft  unser Projekt mit einem Betrag in Höhe von 1.000,00 € gefördert. Hierfür herzlichen Dank. Zweck dieses Treffens ist stets, die Ideen unserer Mitglieder zu sammeln, ihre Wünsche an den Vorstand und an die laufende Arbeit innerhalb der Freundeskreise für Suchtkrankenhilfe im Saarland zu erörtern um dies dann letztlich in die Arbeit der Freundeskreise im Saarland einfließen zu lassen bzw. ggfls. an den Bundesverband weiter zu leiten. Nicht zuletzt ist es ein gemeinsames Treffen, dass, ohne Themenvorgabe, die Möglichkeit zu Austausch und zur Diskussion innerhalb des Landesverbandes **bietet.**

Die letzte Veranstaltung in 2019 war unser WtuTag, da war an Corona und Lockdown noch nicht zu denken. Es war daher ein besonderes Ereignis nach der Pandemie mit dem Wtu-Tag wieder mit der Verbandsarbeit zu beginnen.

Mit 35 Teilnehmern war unser Wtu-Tag (Wtu = wir treffen uns) sehr gut besucht und für die Teilnehmenden nach all den Entbehrungen endlich wieder gemeinsame Aktivitäten durchführen zu können, ein besonderes Erlebnis.

Nach der Begrüßung durch den Vorsitzenden Manfred Kessler und dessen kurzer Einführung in die Geschichte der Entstehung der Freundeskreise, deren Leitbild und Organisation, übernahm Simone Theis wieder die Leitung und führte uns souverän durch den Tag.

Mit einem Rucksack voller Eindrücke, Ideen und viel Mut für die Zukunft verabschiedeten sich die Teilnehmer frohen Mutes wieder nach Hause. Viele neue Gesichter waren an diesen Wtu-Tag nach Wallerfangen gekommen. Eine äußerst erfreuliche Entwicklung, wenn man bedenkt, dass Corona gerade erst als beendet erklärt worden war. Für die Zukunft der Freundeskreise durchaus ein sehr erfreulicher Anblick.



Begrüßungs- u. Kennenlernrunde



Simone Theis und die Runde



So sieht mich mein Nachbar





Günter Wagner

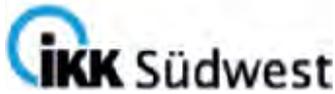
Manfred Kessler



Nochmals herzlichen Dank an die Knappschaft- Regionaldirektion
Saarbrücken

Gruppenbegleiterworkshop

Zwei Jahre hatten wir im Landesverband der Freundeskreise für Suchtkrankenhilfe im Saarland wegen Corona keinerlei Seminare oder Treffen durchführen können. Am 14.10.2022 war es endlich wieder soweit, der Workshop für Gruppenbegleiter und Gruppenverantwortlich konnte stattfinden. Dank der Förderung durch die IKK-Südwest



war es unseren Gruppenbegleitern und Gruppenverantwortlichen wieder möglich gemeinsam über die Arbeit innerhalb der Freundeskreisgruppen im Saarland zu sprechen, sich auszutauschen und neuen Mut für die zukünftige Arbeit zu schöpfen. Gruppenbegleitung, die stets auf dem Stand der Dinge ist, ist zwingend erforderlich, um eine gute und erfolgreiche Freundeskreisarbeit zu gewährleisten.

Bereits am Freitagabend begannen wir mit der Vorstellung und der Themensammlung. Es wurde mal wieder länger als geplant, die Teilnehmer verabschiedeten sich spät, um am Samstagmorgen um 8:00 Uhr bereits wieder in Wallerfangen einzutreffen.

Die Leitung des Workshops war bei Dipl.-Sozialpädagogin Simone Theis in besten Händen. Es gelang ihr innerhalb kürzester Zeit auch die vielen neuen Gruppenverantwortlichen zu integrieren. Kleine Spiele führten dazu, dass die Teilnehmenden sich recht schnell und unkompliziert gegenseitig kennenlernten. Dank der souveränen Leitung von Simone wurde recht flott ein Themenkatalog erarbeitet und dann in Kleingruppenarbeit Ergebnisse und Problemlösungen gesucht und gefunden.

Besonderen Raum nahm die Gruppe Riegelsberg, die mit 5 Teilnehmern angetreten war, ein. Hier wurde innerhalb der Großgruppe an Lösungen gearbeitet, um zukünftig eine gedeihliche Gruppenarbeit zu verwirklichen. Durch Corona und den Ruhestand der ehemaligen Gruppenverantwortlichen ist hier ein kompletter Neuanfang erforderlich.

Den Gruppenverantwortlichen wurden Wege aufgezeichnet um der Problematik dieser Situation und den erheblichen Anforderungen gerecht zu werden. Seitens der übrigen Gruppenverantwortlichen sowie des Landesverbandsvorstandes wurde jegliche mögliche Unterstützung zugesagt. Die Teilnahme an der in 2023 stattfindenden Gruppenbegleiterausbildung des Bundesverbandes der Freundeskreise für

Suchtkrankenhilfe für zwei Gruppenbegleiter aus der Gruppe Riegelsberg wurde in die Wege geleitet und ist mittlerweile in Arbeit.



Bei der Arbeit



Wir bringen unsere Gruppenverantwortlichen wieder auf einen sicheren Weg. Ein sehr intensiver Meinungsaustausch fand am späten Nachmittag sein Ende. Vielen Dank allen Teilnehmern für die Empathie und die Begeisterung für die Freundeskreisarbeit. Wir sind auf gutem Wege. Herzlichen Dank an die IKK - Südwest.

Überregionales

Suchtselbsthilfe Saar - SuSe-Saar

Seit einigen Jahren haben die Freundeskreise für Suchtkrankenghilfe die Federführung bei der Suchtselbsthilfe Saar übernommen.

Die SuSe-Saar ist der Nachfolger der SAGAS, der saarl. Arbeitsgemeinschaft der Abstinenz- und Selbsthilfeverbände. Hier werden die Probleme und Themen in der saarländischen Suchtselbsthilfe gebündelt und gemeinsam in die Politik bzw. bei der saarländischen Landesstelle für Suchtfragen eingebracht. Ein Gewinn für die saarländische Suchthilfe und ein hervorragendes Mittel um die ehemaligen Konkurrenzgedanken zu vertreiben und sich mit den Problemen der Suchthilfe gemeinsam zu beschäftigen. Seit Einführung der gemeinsamen Treffen und Besprechungen ist die Atmosphäre in der saarländischen Suchthilfe eine andere. Gemeinsam sind wir stark. Unser aller Ziel ist das Gleiche, wir versuchen die Betroffenen und deren **Angehörige** aus der Sucht zu führen und sie in eine zufriedene Abstinenz zu begleiten.

Saarländische Landesstelle für Suchtfragen

Mit Simone Theis und Manfred Kessler sind zwei Vertreter in der saarländischen Landesstelle für Suchtfragen in die Arbeit der Suchthilfe im Saarland eingebunden. Neben der Teilnahme an den Sitzungen der Landesstelle, vertreten wir auch die Suchtselbsthilfe in diversen Ausschüssen der saarländischen Landesregierung.

GKV – Gemeinschaftsförderung Selbsthilfe im Saarland

Bei der GKV, dem Zusammenschluss der gesetzlichen Krankenkassen im Saarland für die Gemeinschaftsförderung der Selbsthilfe im Saarland ist unser Vorsitzender Manfred Kessler als Vertreter der Selbsthilfe Mitglied im Vergabeausschuß.

Freundeskreise für Suchtkrankenhilfe – Bundesverband e.V. – Erweiterter Vorstand

Unser Vorsitzender Manfred Kessler ist Mitglied im erweiterten Vorstand des Bundesverbandes der Freundeskreise für Suchtkrankenhilfe und nimmt regelmäßig an den Vorstandssitzungen teil.

Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe – Bundesverband e.V. – Bundesdelegiertenversammlung

Mit Manfred Kessler und Siegbert Siegel vertreten unsere beiden Vorsitzenden die saarländischen Freundeskreise bei der Delegiertenversammlung des Bundesverbandes



Die Teilnehmer an der Delegiertenversammlung 06.-08.05.2022 in Hünfeld

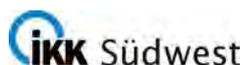
Die Förderung des Landesverbandes

Kassenübergreifende Gemeinschaftsförderung

Pauschale Förderung Selbsthilfeförderung nach § 20 h SGB V

Förderungen des LV-Saarland 2022

Gemeinschaftsförderung GKV pauschal	9000,00 €
Projektförderung individuell	
IKK-Südwest	1.800,00 €
KNAPPSCHAFT	1.000,00 €
Techniker TK	3.500,00 €
Gesamt	15.300,00 €



Die Zuwendung der BKK - Mitte mussten wir leider zurücküberweisen, da ein SoG-Tag nicht durchgeführt werden konnte.

Zuwendungen nach §31 Abs.1 Nr.3 SGB VI zur Verbesserung der Nachsorge Suchtkranker durch die DRV-Bund

Durch die Deutsche Rentenversicherung Bund wurden die saarländischen Freundeskreise im Jahr 2022 mit 5.600,00 € gefördert.

Landesmittel für die Suchtprävention

Vom Ministerium für Arbeit und Soziales, Frauen und Gesundheit Saarland erhielten wir im Rahmen der Suchtprävention einen Zuschuss in Höhe von 6.510,01 €

Unser neuer Vorstand seit der Mitgliederversammlung vom 09.11.2021

Manfred Abriss, Manfred Kessler, Joachim Sartorius, Tobias Hermann, Siegbert Siegel



Simone Theis, Armin Kohler, Thomas Reinwald

